



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Kinder- und Jugendförderung/ Kindergartenangelegenheiten

Vorlagen-Nummer

168/10

1

Sitzungsvorlage

Datum: **01 Juni 2010**

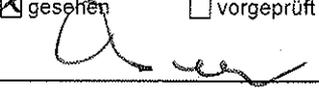
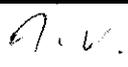
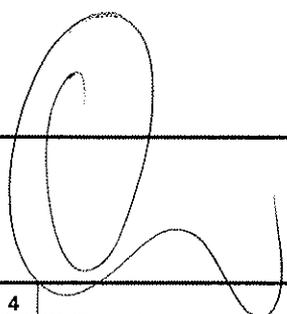
Beratungsfolge

		öffentlich	Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss		17.06.2010	
2.				
3.				
4.				

Spiel- und Lernstube Hüttenstr. 31

Beschlussentwurf:

Der Schließung der Spiel- und Lernstube Hüttenstr. 31 nach Abschluss der Sommerferienspiele 2010 wird zugestimmt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt

1. Seit 1980 unterhält die Stadt Eschweiler die Spiel- u. Lernstube Hüttenstr. Gemeinsam mit den Einrichtungen Maasstr. 24 (jetzt Moselstr. 10, in der Bürgerbegegnungsstätte) und (ehem.) Carl-Diem-Str. 3 (Betrieb wurde Ende 1996 eingestellt, die Einrichtung wurde als Kindergarten in Trägerschaft der AWO weitergeführt) und Hastenrather Weg (Ende der 80er Jahre aufgegeben) waren die Spiel- und Lernstuben gezielt in sog. sozialen Brennpunkten eingerichtet worden, um auf die besonderen sozialen Belange von Kindern und Jugendlichen der jeweiligen Einzugsbereiche eingehen zu können. So wurden bzw. werden neben schulischer Unterstützung auch Freizeitmaßnahmen (incl. Ferienspiele) angeboten sowie Elternarbeit und teilweise auch stadtteilbezogene Sozialarbeit durchgeführt.
Mitte der 90er Jahre wechselte die Zuständigkeit für die Spiel- und Lernstuben vom Sozialamt zum Jugendamt.
2. Die Frequentierung der Einrichtung Hüttenstr. hat in den letzten Jahren stark nachgelassen, was sicherlich wesentlich auf die zunehmende Inanspruchnahme von schulischen Ganztagsangeboten zurückzuführen ist. Hinzu kommt, dass das relativ geringe Raumangebot auch das Freizeitangebot insbesondere für ältere Kinder bzw. Jugendliche begrenzt. Derzeit wird die Spiel- u. Lernstube täglich von durchschnittlich 8 Kindern besucht, wovon die meisten SchülerInnen der KGS Röthgen sind. Es ist nicht auszuschließen, dass das schulische Ganztagsangebot aus Kostengründen nicht angenommen wird (die Angebote der Spiel- u. Lernstuben sind bis auf die Erhebung von Kostenbeiträgen bei den Ferienspielen kostenfrei).
Am 1.6.2010 wurden die Eltern der Kinder in die Spiel- u. Lernstube Hüttenstr. eingeladen, die diese Einrichtung besuchen. Das Jugendamt informierte über die aktuelle Situation der Einrichtung und die beabsichtigte Schließung; eine Vertreterin des Kids-Club, der den Ganztagsbetrieb an der KGS Röthgen sicherstellt, erläuterte dessen Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsbetreuung und die für die hier in Frage kommenden Kinder vorhandenen Aufnahmemöglichkeiten zum neuen Schuljahr.
3. Vor dem Hintergrund der nachlassenden Frequentierung einerseits und der vorhandenen Betreuungs- und Fördermöglichkeiten durch Ganztagsangebote andererseits wird vorgeschlagen, die Spiel- u. Lernstube Hüttenstr. nach Durchführung der Sommerferienspiele zu schließen. Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

a) Personelle Konsequenzen

Derzeit sind in der Einrichtung montags – donnerstags 13.00 – 17.00 Uhr eine Erzieherin sowie eine Kinderpflegerin mit 15 bzw. 16 Wochenstunden tätig, die vormittags im BKJ-Kindergarten Johanna-Neuman-Str. eingesetzt sind. Da die BKJ ab dem kommenden Kindergartenjahr einen zusätzlichen Personalbedarf hat, würden die beiden Kräfte auch nachmittags im Kindergartenbereich eingesetzt werden (können), so dass sich an dem bisherigen Beschäftigungsumfang für beide Mitarbeiterinnen nichts ändern würde.

b) Räumliche Konsequenzen

Bei Aufgabe der Spiel- u. Lernstube hat die Abt. für Integrationsangelegenheiten (501) bereits Bedarf für eine Nutzung angemeldet (z.B. Unterbringung von Obdachlosen).

c) Finanzielle Konsequenzen

Im Produkt 063620101 sind folgende Sachkonten enthalten, über die die Aufwendungen für die beiden Spiel- u. Lernstuben insgesamt (Moselstr. u. Hüttenstr.) abgerechnet werden.

Produkt	Sachkonto	Bez. Sachkonto	Ansatz 2010
063620101	08110302	BGA	2.000
	08120002	GVG	2.500
	50191400	Honorare	7.000
	52811700	sonstige Sachl.	4.000
	52812100	Freizeitmaßnahmen	1.500
	52910080	Aufw. f.s. Dienstl.	4.000
	54313200	GA	1.000
		insgesamt	22.000

Dabei ist der Anteil für die Einrichtung Hüttenstr. mit ca. 20 % = 4.400 € zu veranschlagen. Die Haushaltsansätze sind diesbezüglich ab dem kommenden Haushaltsjahr zu kürzen. Den laufenden Haushalt betreffend sind Einsparungen (einschl. Reinigungspersonal u. Energiekosten) für den Zeitraum ab Betriebseinstellung (August) zu verzeichnen.

Hinsichtlich des in der Einrichtung vorhandenen Mobiliars und Beschäftigungsmaterials soll zunächst geprüft werden, inwieweit dieses von der Spiel- u. Lernstube Moselstr. bzw. dem Kinder- u. Jugendtreff OASE übernommen kann.